

Projekt Prävention

Das Projekt Prävention steht schwulen Männern in der Szene bei allen Fragen zu Safer Sex, HIV/Aids und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten zur Seite.

Die Verantwortlichen arbeiten eng mit der Münchner Aids-Hilfe zusammen, kooperieren auf kommunaler Ebene mit der Arbeitsgemeinschaft Aids und der städtischen Anonymen Beratung sowie auf Bundesebene mit der Arbeitsgemeinschaft Schwule Prävention. Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit und das Referat für Gesundheit und Umwelt der Stadt München fördern die HIV-Prävention im Sub. Kooperation mit den Präventionsprojekten in Berlin, Frankfurt, Hamburg und Köln.

Die Arbeit des Projekts ruht auf drei Säulen:

Der Info-Pool

Der Infopool ist die zentrale Verteilerstelle für Informationsmaterial über HIV/Aids. Das Projekt Prävention verbreitet schnell und flächendeckend aktuelle Faltblätter, Broschüren und Plakate, die über HIV/Aids aufklären.

Die Vertrauensmänner

Nicht alle Männer wollen oder können Institutionen wie die Aids-Hilfe oder das Sub nutzen. Die Vertrauensmänner, die ehrenamtlich arbeiten, stehen in ihren Stammkneipen als Ansprechpartner für HIV/Aids zur Verfügung; sie führen auch eigene Aktionen durch.

Jeder Vertrauensmann hat ein Ohr für die persönlichen Belange der Gäste und ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Der Vertrauensmann genießt das Vertrauen seines Wirtes.

Die Sittenstrolche

Die Sittenstrolche (www.sittenstrolche-muc.de) informieren in der Szene mit Tanzaufführungen, Quizspielen, Theaterstücken und Sketchen über HIV/Aids und machen Lust auf Safer Sex. Häufig sind die Sittenstrolche mit ihrem Bauchladen unterwegs. Auch sie arbeiten ehrenamtlich fürs Sub.

Der HIV-Test im Sub

Seit 2005 können sich Männer und Frauen im Sub regelmäßig anonym und kostenlos zu HIV beraten und testen lassen. Wer will, überprüft außerdem seinen Hepatitis-A- und -B-Impfstatus und tritt zum Hepatitis- C- und Syphilis-Test an. Seit Neuestem untersuchen Sub und Münchner Aids-Hilfe auch auf Gonorrhö (Tripper) und Chlamydien. Die Aktion findet immer an einem Freitagabend statt.

Ansprechpartner Projekt Prävention

Kai Kundrath, Sub e.V., Projekt Prävention
Müllerstraße 14, 80469 München
Fon: +49 (89) 856 34 64 13
praevention@subonline.org

Spenden

Das Sub finanziert sich nicht nur über die Beiträge seiner Mitglieder und die Fördermittel von Land und Stadt. Zum Erhalt des Schwulen Kommunikations- und Kulturzentrums München ist der Verein auf Einnahmen angewiesen, die er mit dem Schwulen Rosenmontagsball, der Magic Bar Tour, dem Christopher Street Day und dem Schwulen Straßenfest in der Hans-Sachs-Straße sowie dem Café erzielt.

Außerdem freuen wir uns natürlich über Spenden:

Stadtsparkasse München
Konto 13-123385
BLZ 701 500 00

Gefördert durch:



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat



Schwules Kommunikations- und Kulturzentrum München e.V.

Willkommen im Sub!

Gemeinnützig, aber lebensnah - und ab sofort unter neuer Adresse. In der Müllerstraße 14 lädt das Schwule Kommunikations- und Kulturzentrum München zu Café, Kultur und Begegnung. Wir kümmern uns um die Belange schwuler Männer in München. Zum Sub e.V. gehören - neuerdings unter einem Dach - sämtliche Selbsthilfe- und Freizeitangebote des Vereins, die Beratungsstelle sowie das Projekt Prävention.

Im Programm: Viel Neues!

Ansprechpartner Verein:

Christian Schultze

Fon: +49 (089) 856346411

christian.schultze@subonline.org

Café im Sub

Kaffee, Plausch, Zeitung - der neue Szenetreffpunkt: Sonntag bis Donnerstag von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr, Freitag von 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr und Samstag von 15.00 Uhr bis 1.00 Uhr. Samstags Kaffee und Kuchen.

Kultur im Sub / Bälle und Straßenfeste

Häufig organisiert das Sub im Zentrum eigene Kulturveranstaltungen wie Lesungen (**Rosa Couch**), Vorträge, Ausstellungen, Podiumsdiskussionen und Filmabende - insbesondere mit interkulturellen Themen.

Das Sub beteiligt sich am **Schwulen Rosenmontagsball**, organisiert die **Magic Bar Tour** durchs Viertel. Einmal im Jahr feiert das Münchner Schwulenzentrum seinen Geburtstag mit dem **Hans-Sachs-Straßenfest**. In die Organisation des **CSD** ist das Sub ebenfalls involviert.

Interkulturelle Angebote

Programm- und Kulturarbeit wie Filmabende und Deutsch-Konversationskurse für schwule und lesbische MigrantInnen. In Kooperation mit LeTRa.

Information & Service

Infodienst

Informationen über das Sub und die schwule Szene. Kartenvorverkauf, Pride-Artikel. Sonntag bis Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Samstag 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr. Fon: +49 (89) 856 34 64 14

Rechts- und Hartz-IV-Beratungen

Kostenlose Hilfe bei Rechtsfragen: Jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Hartz IV: Hilfe und Tipps für Amtsgänge gibt es jeden zweiten Samstag im Monat von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Bibliothek im Sub

Täglich kostenlose Ausleihe beim Infodienst.

Freizeit & Selbsthilfe

Ausgehgruppe

Offener Gruppentreff für alle, die nicht gerne allein ausgehen oder neu in München sind. Immer am ersten und dritten Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr.

Spiele- und Schachgruppe

Über 400 Karten-, Brett- und Gesellschaftsspiele. Immer mittwochs um 20.00 Uhr. Schachfans sind am Dienstag willkommen: Offenes Spiel ab 19.30 Uhr.

Círculo Español

Sprachclub für Spanier, Lateinamerikaner und alle, die gerne Spanisch sprechen. Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, Treffpunkt Café um 19.30 Uhr.

Cercle Français

Franzosen und Deutsche debattieren Themen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Donnerstag um 20.00 Uhr.

English Book Club

Gemeinsam englische Literatur lesen und besprechen. Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr.

Queere Lesegruppe

Schwule Literatur lesen und darüber sprechen. Am letzten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr.

Meditationsgruppe

Für einen entspannten Einstieg in die neue Woche. Jeden zweiten Sonntag im Monat um 20.00 Uhr.

Schwule- und bisexuelle Väter

Viele Ehemänner und Väter entdecken erst im Laufe ihrer Ehe, dass sie sich fürs gleiche Geschlecht interessieren. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr.

Regenbogenväter

Schul und (trotzdem) Kinderwunsch? Ihre Treffen gibt die Truppe unregelmäßig auf der Homepage bekannt.

Gay & Gray

Die Gruppe für die Älteren. Montags, 19.15 Uhr.

AHsAB

Der Arbeitskreis Homosexueller Angehöriger der Bundeswehr vertritt die Interessen von Lesben und Schwulen in der Armee. Jeden dritten Freitag, 20.00 Uhr.

AA-Meeting „Maximilian II“

Für homosexuelle Anonyme Alkoholiker. Jeden Freitag 20.00 Uhr

Queeramnesty

Themengruppe der deutschen Sektion von Amnesty International. Erster und dritter Donnerstag, 19.00 Uhr.

Ansprechpartner ehrenamtliches Zentrum und Veranstaltungen

Michael Pläß

Fon: +49 (089) 856346412

zentrum@subonline.org

Die psychosoziale Beratungsstelle

Die Sub-Einrichtung berät schwule, bisexuelle und transidente Männer mit und ohne Zuwanderungserfahrung sowie deren Angehörige, wenn es um Identitätssuche, Beziehungs- und Suchtprobleme, Coming-out, Gewalt, Existenz- und Lebensängste oder ähnliches geht. Wir beraten individuell und auf Wunsch anonym.

Für die Tagesberatung arbeiten hauptamtlich fünf Diplom-Psychologen und Sozialpädagogen. In der Abendberatung sind acht ehrenamtliche Mitarbeiter mit langjähriger Erfahrung tätig. Bei Bedarf vermittelt die Beratungsstelle Klienten an Psychotherapeuten oder andere Einrichtungen wie zum Beispiel Suchtberatungsstellen.

• Tagesberatung

Einzel- und Paarberatung zu allen Themen auf Deutsch, Englisch und Französisch nach Terminabsprache. Dolmetscher für weitere Sprachen bei Bedarf kostenfrei.

Müllerstraße 14, Montag bis Freitag, 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Fon: +49 (89) 856 34 64 24 oder persönlich

beratung@subonline.org Nach Terminvereinbarung

• Abendberatung

Beratungsgespräche ohne Voranmeldung.

Müllerstraße 14, Montag bis Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Fon + 49 (89) 856 34 64 20

19446@subonline.org

• Coming-Out-Gruppen

Zwei Gruppen: eine allgemeine und eine speziell für Männer ab 30 - zum guten Einstieg in die schwule Welt. Termine nach Absprache.

• Selbsterfahrungs- und Therapiegruppe

Für schwule Männer, die ihre individuellen Themen und Konflikte gemeinsam mit anderen klären wollen.

Montags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr.

• „Vorwiegend wolkig“ - Selbsterfahrungsgruppe für schwule Männer mit Depression

Sich treffen, austauschen, Wissen weitergeben, sich gegenseitig helfen. Donnerstags um 20.00 Uhr.

• Anti-Gewalt-Projekt/Aktionsbündnis Solidarität

Betreuung von Gewaltopfern / Öffentlichkeitsarbeit / Aktionen gegen homophobe Gewalt

• Suchtsprechstunde

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr. In Kooperation mit Prop e.V.

• Schwules Patenprojekt

Für schwule Senioren und schwule Männer mit sozialen und/oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen

• Fort- und Weiterbildung

Die Sub-Berater sensibilisieren, informieren und beraten psychosoziale Institutionen, Unternehmen und Behörden für die Belange schwuler Männer sowie lesbischer Frauen. Sie stehen speziell auch für Interventions- und Fortbildungsanfragen speziell von Migrations-einrichtungen zur Verfügung.